

**Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO**

Eingang: 10.01.2024  
Antragsnr.: 002/2024  
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen  
Zust. Referat: II/20  
mit Referat:

**erlanger linke**  
Stadtratsgruppe für soziale Politik

Erlangen, den 10.01.2024

**Stadtratsantrag zu TOP 11: Anpassung des Gewerbesteuerhebesatzes**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

**Wir beantragen:**

Die Stadt Erlangen erhöht den Gewerbesteuerhebesatz auf das Münchner Niveau (490 Punkte).

**Begründung:**

Unser Kämmerer hat allein für die Jahre 2024 bis 2027 einen Fehlbetrag von 235 Millionen Euro ausgemacht. Er selbst schließt Kreditaufnahme in dieser Dimension aus. Wir schließen Kürzungen in dieser Dimension aus. Leider ist nicht abzusehen, dass die Bundesregierung die Kommunen bei der Bewältigung der Folgen ihrer schlechten Wirtschaftspolitik finanziell unterstützen wird. Um den Haushalt dennoch auszugleichen, müssen die Einnahmen gesteigert werden.

Wir schlagen die Erhöhung des Hebesatzes der Gewerbesteuer auf das Münchner Niveau von 490 vor. Dies würde Mehreinnahmen von circa 50 Millionen Euro im Jahr erbringen und damit den Löwenanteil des Fehlbetrags decken. Eine funktionsfähige städtische Verwaltung und eine lebenswerte Stadt liegen auch im Interesse des besteuerten Gewerbes.

Mit freundlichen Grüßen

Fabiana Girstenbrei  
(Stadträtin)

Johannes Pöhlmann  
(Stadtrat)